



Verein Polybau

Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe

zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung

der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle



**Abdichtungspraktikerin EBA /
Abdichtungspraktiker EBA (51919)**

vom 30.10.17

Betrifft die lernende Person:

| | | | |
|--------------------|--|------------------|--|
| Name: | | | |
| Vorname: | | | |
| Lehrbeginn: | | Lehrende: | |

Übersicht Ausbildung

Abdichtungspraktikerin EBA / Abdichtungspraktiker EBA

| | | | | | | |
|---|---|---|------------|-------------|-----------|---------------|
| 2. Lehrjahr 2. Hälfte berufsspezifische Ausbildung | Klassen mit Lernenden aus allen Berufen | Abdichten | Dachdecken | Fassadenbau | Gerüstbau | Storenmontage |
| 1. Hälfte berufsübergreifende Grundausbildung | | | | | | |
| 1. Lehrjahr berufsübergreifende Grundausbildung | Klassen mit Lernenden aus allen Berufen | Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle EBA Abdichten – Dachdecken – Fassadenbau Gerüstbau - Storenmontage | | | | |

1. Lehrjahr

| Bezeichnung | Thema | Dauer | Ort | Zeitspanne |
|-------------------------|--------------|----------|-------|-----------------------------|
| Berufsfachschule | | | | |
| Blockunterricht | 4 x 2 Wochen | 8 Wochen | Uzwil | verteilt über ein Schuljahr |

Überbetriebliche Kurse

| | | | | |
|--|--|--------|-------|-----------|
| ÜK I / Kurs 1 AB (berufsübergreifend) | Arbeitssicherheit / Baustellenorganisation | 3 Tage | Uzwil | Aug – Okt |
| ÜK I / Kurs 2.1 AB (berufsübergreifend) | Nutzen und Funktionen der Gebäudehülle | 3 Tage | Uzwil | Januar |
| ÜK I / Kurs 2.2 AB (berufsübergreifend) | Verschiedene Schichten und Systeme | 3 Tage | Uzwil | Oktober |
| ÜK I / Kurs 3.1 AB (berufsspezifisch) | Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen | 5 Tage | Uzwil | Nov – Dez |

Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)

| | |
|--------------------|------------|
| 1. Bildungsbericht | 31. Januar |
| 2. Bildungsbericht | 31. Juli |

2. Lehrjahr

| Bezeichnung | Thema | Dauer | Ort | Zeitspanne |
|--|--|----------|-----------|-----------------------------|
| Berufsfachschule | | | | |
| Blockunterricht | 4 x 2 Wochen | 8 Wochen | Uzwil | verteilt über ein Schuljahr |
| Gesundheitswoche | | 4 Tage | Sumiswald | Oktober |
| Überbetriebliche Kurse | | | | |
| ÜK II / Kurs 4 AB (berufsspezifisch) | Montage von Solarelementen | 3 Tage | Uzwil | Sept – Okt |
| ÜK II / Kurs 5 AB (berufsübergreifend) | Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen | 5 Tage | Uzwil | Februar |

Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)

| | |
|--------------------|------------|
| 3. Bildungsbericht | 31. Januar |
| 4. Bildungsbericht | 31. Juli |

Lektionentafel Berufsfachschule

| | 1. Lehrjahr | 2. Lehrjahr | 3. Lehrjahr | Total |
|---|-------------|-------------|-------------|------------|
| Berufskundlicher Unterricht -berufsübergreifende Grundbildung | 160 | 80 | | 240 |
| Berufskundlicher Unterricht -berufsspezifische Ausbildung | | 160 | | 160 |
| Allgemeinbildung | 150 | 90 | | 240 |
| Turnen und Sport | 50 | 30 | | 80 |
| Total | 360 | 360 | | 720 |

Qualifikationsverfahren / LAP

| Bezeichnung | Thema | Dauer | Ort | Zeitspanne |
|---|--|--------|-------|-------------------------|
| Qualifikationsbereich Praktische Arbeit | Vorgegebene praktische Arbeit (VPA) | 2 Tage | Uzwil | Anfang Mai - Mitte Juni |
| Qualifikationsbereich Berufskennnisse | Schriftliche Abschlussprüfungen | | | |
| | Handlungskompetenzbereich 1 | 60 Min | Uzwil | Letzter Schulblock |
| | Handlungskompetenzbereich 2 | | | |
| | Handlungskompetenzbereich 3 | 60 Min | | |
| Qualifikationsbereich Allgemeinbildung | Vertiefungsarbeit (SVA) Präsentation | 1 h | Uzwil | Letzter Schulblock |
| Erfahrungsnote | Vier Semesternoten Unterricht in Berufskennnissen | | | |

1. Einleitung

Bildungsplan – Bildungsverordnung – Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe

Im Zusammenhang mit dem neuen Bildungsplan zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle wurde ein Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe erarbeitet.

Aus der vorliegenden Broschüre können für den Beruf

Abdichtungspraktikerin EBA / Abdichtungspraktiker EBA

die Leistungsziele im Betrieb für die einzelnen Handlungskompetenzen herausgelesen werden. Zusammen mit den aufgeführten Mindestanforderungen bildet dieses Dokument eine Ausbildungskontrolle über die ganze Lehrzeit. Es wird empfohlen, für jede lernende Person eine Exemplar zu führen.

Hinweis zu den Mindestanforderungen

Die aufgeführten Mindestanforderungen entsprechen den Erwartungen zum Qualifikationsbereich „Praktische Arbeiten“ für den Beruf Abdichterin EFZ / Abdichter EFZ.

Können einzelne Ausbildungsteile nicht in der betrieblichen Tätigkeit erlernt werden, macht es Sinn diese am Modell zu erarbeiten. Eine weitere Möglichkeit ist eine zeitlich befristete Platzierung in einem anderen Ausbildungsbetrieb.

Umsetzung Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sind verpflichtet den Beweis zu erbringen, dass sie die im Anhang 2 des Bildungsplans geforderten begleitenden Massnahmen mit ihren Lernenden umsetzen. Am Schluss dieser Broschüre ist ein Dokument angefügt, in dem die für den jeweiligen Beruf relevanten Massnahmen ersichtlich sind. Gleichzeitig kann in diesem der diesbezügliche Ausbildungsstand fortlaufend dokumentiert werden. **Nur dieses ausgefüllte Dokument gilt als Beweiserbringung.**

Bildungsberichte

Die zu erlangenden Leistungsziele sind nicht wie im Bildungsbericht erwähnt einem Semester zugeordnet, da die Betriebe in der Regel diese aufgrund der Auftragslage nicht einhalten können. Es sind im Ausbildungsprogramm Empfehlungen aufgeführt, bis zu welchem Zeitpunkt (z.B. *Bis Ende erstem Lehrjahr*) welche Mindestanforderungen erreicht werden sollten.

Verwenden Sie beim Ausfüllen der Bildungsberichte folgende Hilfsmittel:

- Lerndokumentation
- Schulzeugnis
- Kursberichte überbetriebliche Kurse
- Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe (inkl. Begleitenden Massnahmen Jugendarbeitsschutz)

I. Übersicht der Handlungskompetenzen

| | Handlungskompetenzbereiche | Berufliche Handlungskompetenzen | | | | | |
|--|----------------------------|---------------------------------|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |

Berufsübergreifende Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen

| | | | | | | | |
|---|---|--|---|---|---|---|--|
| 1 | Umsetzen der Vorschriften und Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz | 1.1 Gefahren am Arbeitsplatz beurteilen und Massnahmen ergreifen | 1.2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen | 1.3 Gefährliche Stoffe sicher und umweltgerecht einsetzen | 1.4 Materialien, Geräte und Maschinen sicher laden, transportieren und lagern | 1.5 Materialien umweltgerecht einsetzen und entsorgen | |
| 2 | Einsetzen von Schichten und Systemen an der Gebäudehülle | 2.1 Nutzen und Funktion der Gebäudehülle beurteilen | 2.2 Schnittstellen der verschiedenen Systeme der Gebäudehülle berücksichtigen | 2.3 Energieeffiziente Bauweisen realisieren | 2.4 Anforderungen der Systeme zur Energiegewinnung berücksichtigen | | |

Berufsspezifische Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen

Abdichtungspraktikerin EBA/ Abdichtungspraktiker EBA

| | | | | | | | |
|-----|--|--|---------------------------------|--|---|--|---|
| 3AB | Verlegen der Abdichtungssysteme | 3AB.1 Eigenschaften des Untergrundes berücksichtigen | 3AB.2 Abdichtarbeiten ausführen | 3AB.3 Schutz- und Nuttschichten einbauen | 3AB.4 Arbeiten dokumentieren und rapportieren | 3AB.5 Formen und Flächen skizzieren und zeichnen | 3AB.6 Materialien lagern und Werkzeuge warten |
|-----|--|--|---------------------------------|--|---|--|---|

Checkliste für Umsetzung

4.1 Berufsübergreifende Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen

Handlungskompetenzbereich 1: Umsetzen der Vorschriften und Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Handlungskompetenz 1.1: Gefahren am Arbeitsplatz beurteilen und Massnahmen ergreifen

Spezialisten der Gebäudehülle schätzen die Gefahren richtig ein und beurteilen den Arbeitsplatz betreffend Sicherheit.

| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende erstem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
|--|---|---|-------------------------|------------------------|
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 1.1.1 Gefahren am Arbeitsplatz (Werkstatt und Baustelle) beurteilen (K6) | Korrekte Anwendung der PSA gegen Absturz (PSAgA) üben | | | |
| | Gefahren in Werkstatt und auf Baustelle ermitteln | | | |
| 1.1.2 Massnahmen zur Erkennung von Gefahren und Risiken bei der Arbeit umsetzen (K3) | Mittels Suva Checklisten Gefahren beurteilen | | | |
| | Mögliche Gefahren aufnehmen und die betreffenden Schritte einleiten | | | |
| | Kollektivschutz kennen und beurteilen | | | |

Handlungskompetenz 1.2: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen

Spezialisten der Gebäudehülle achten auf gute Arbeitssicherheit, sorgen sich um die eigene Gesundheit und stellen diese mit geeigneten Massnahmen sicher.

| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende erstem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
|---|--|---|-------------------------|------------------------|
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 1.2.1 Sicherheit bei der Arbeitsausführung gewährleisten (K3) | Sicherheitsvorkehrungen im Lehrbetrieb kennen und einhalten | | | |
| | Sicherheitskonzepte Baustellen bezogen erarbeiten und umsetzen | | | |
| 1.2.2 Massnahmen zur Minderung von Sicherheitsrisiken auf der Baustelle treffen | Risiken und Sicherheitsmassnahmen auf Baustellen anschauen und beschreiben | | | |

| | | | | |
|------|---|--|--|--|
| (K5) | Gefahrenstellen absichern: Gefahren beseitigen Gefahren abschirmen Sich schützen | | | |
|------|---|--|--|--|

| Handlungskompetenz 1.3: Gefährliche Stoffe sicher und umweltgerecht einsetzen | | | | |
|---|--|---|-------------------------|------------------------|
| Spezialisten der Gebäudehülle beurteilen die Gefahren durch die verwendeten Materialien und schützen sich und die Umwelt. | | | | |
| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende erstem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 1.3.1 Massnahmen zum Umgang mit gefährlichen Stoffen umsetzen (K3) | Entsprechende Schutzausrüstung tragen | | | |
| | Gefahrgüter richtig lagern und transportieren | | | |
| | Geforderte Sicherheitsmassnahmen treffen | | | |
| 1.3.2 Massnahmen im Umgang mit Gefahrgütern erklären und unter Anleitung umsetzen (K3) | Begrifflichkeiten wie R-Sätze und S-Sätze unterscheiden | | | |
| | Gefahrensymbole (Piktogramme) und Gefahrenbezeichnungen kennen | | | |
| | Sicherheitsdatenblatt verstehen | | | |

| Handlungskompetenz 1.4: Materialien, Geräte und Maschinen sicher laden, transportieren und lagern | | | | |
|---|--|---|-------------------------|------------------------|
| Spezialisten der Gebäudehülle beachten beim Transportieren von Materialien, Werkzeugen, Geräten und Anlagen die Vorschriften und lagern diese sicher und zweckmässig. | | | | |
| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende erstem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 1.4.1 Lieferwagen und Anhänger zum Transport von Gütern beladen (K3) | Beladen, befestigen, transportieren von Material und Werkzeug mit dem Firmenfahrzeug (bei unterschiedlichen Ladungen, unter Anleitung, später selbständig) | | | |
| | Einsatz von Zurrgurten, Seilen und Knoten | | | |
| 1.4.2 Lasten anschlagen (K3) | Lasten mit Kran, Handaufzugseil und Aufzug heben | | | |
| 1.4.3 Materialien sicher und gefahrlos lagern (K3) | Verschiedene Material vor Witterungseinflüssen richtig abdecken | | | |

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| | Verschiedene Materialien vor mechanischen Einflüssen schützen | | | |
| | Langfristige Lagerung richtig planen und dem entsprechend ausführen | | | |

| Handlungskompetenz 1.5: Materialien umweltgerecht einsetzen und entsorgen | | | | |
|--|---|---|-------------------------|------------------------|
| Spezialisten der Gebäudehülle entsorgen Resten und Abbruchmaterialien nach den geltenden Vorschriften. | | | | |
| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende erstem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 1.5.1 Materialien ressourcenschonend einsetzen und Abfälle vermeiden bzw. verhindern (K5) | Materialien den äusseren Gegebenheiten am Arbeitsplatz richtig lagern | | | |
| | Werkstoffe genau einmessen und zuschneiden | | | |
| | Abschnitte verwenden | | | |
| 1.5.2 Materialien trennen und entsorgen (K3) | Idee eines Entsorgungskonzeptes kennen, verstehen und anwenden | | | |
| | Resten, Verpackungen und Abschnitte richtig rückführen und entsorgen | | | |
| | Sonderabfälle gemäss betreffender Verordnung fachgerecht entsorgen | | | |

Handlungskompetenzbereich 2: Einsetzen von Schichten und Systemen an der Gebäudehülle

Handlungskompetenz 2.1: Nutzen und Funktion anhand von Gebäudehüllenteilen bestimmen

Spezialisten der Gebäudehülle berücksichtigen die unterschiedlichen Einwirkungen, denen die Gewerke ausgesetzt sind.

| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Mitte drittem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
|--|---|---|-------------------------|------------------------|
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 2.1.2 Auswirkungen von Klimaeinflüssen auf die Bauwerke aufzeigen (K2) | Aufzeigen, welche Massnahmen an der Gebäudehülle (auf der Baustelle) zu Energieeinsparungen beitragen | | | |
| | Mögliche Schäden am Bauwerk durch äussere Einflüsse nennen | | | |

Handlungskompetenz 2.2: Schnittstellen der verschiedene Systeme der Gebäudehülle aufzeigen

Spezialisten der Gebäudehülle benennen die Schichten, Systeme und deren Aufbau sowie die gebräuchlichen Materialien.

| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende zweitem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
|---|---|---|-------------------------|------------------------|
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 2.2.1 Einzelne Schichten an der Gebäudehülle bestimmen und ihre Funktion aufzeigen (K3) | Sich bei Baustellen mit der Frage auseinandersetzen, wie die Gebäudehülle vor Regen und Kälte geschützt wird | | | |
| | Schichtaufbauten aufzeichnen und unterscheiden: Wärmedämmung, Dimension und Material / Durchlüftungsebene, Be- und Entlüftung | | | |

Handlungskompetenz 2.3: Energieeffiziente Bauweisen unter Anleitung realisieren

Spezialisten der Gebäudehülle erläutern nachhaltige Bauweisen. Sie beschreiben die im Fachbereich verwendeten Produkte für erneuerbare Energien und realisieren energieeffiziente Bauweisen.

| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende zweitem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
|--|--|---|-------------------------|------------------------|
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 2.3.1 Arbeiten energieeffizient durchführen (K3) | Dämmungen wärmebrückenfrei einbauen | | | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | Verschiedene Materialien richtig kombinieren | | | |
| | Mögliche Dimensionen optimal ausnutzen | | | |

4.2 Berufsspezifische Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen Abdichtungspraktiker EBA

Handlungskompetenzbereich 3AB: Verlegen der Abdichtungssysteme

Handlungskompetenz 3AB.1: Eigenschaften des Untergrundes beurteilen

Abdichtungspraktiker beurteilen den Untergrund.

| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Mitte drittem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
|--|---|---|-------------------------|------------------------|
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 3AB.1.1 Beschaffenheit des Untergrundes berücksichtigen (K3) | Eigenschaften des Untergrundes erkennen | | | |
| | Materialisierung und allgemeiner Zustand des Untergrundes beurteilen | | | |
| | Spezielle Gegebenheiten berücksichtigen | | | |
| 3AB.1.2 Untergrund messtechnisch prüfen (K4) | Feuchtigkeitsgrad von Beton mit entsprechender Messmethode bestimmen | | | |
| | Entsprechende Schlüsse und Massnahmen aus den ausgewerteten Resultaten ziehen | | | |

Handlungskompetenz 3AB.2: Abdichtungsarbeiten ausführen

Abdichtungspraktiker lösen Abdichtungsaufgaben im Team.

| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Mitte drittem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
|---|--|---|-------------------------|------------------------|
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 3AB.2.1 Verschiedene Abdichtungen verlegen (K3) | Flächenausführung: (Stossausbildungen nach Normen und Richtlinien ausführen) | | | |
| | Kunststoffdichtungsbahnen Einlagig und lose verlegen, Stösse thermisch verschweissen | | | |
| | Bitumige Dichtungsbahnen: | | | |
| | Zweilagig verlegen 1. Lage lose verlegen, Stösse verkleben 2. Lage vollflächig aufschweissen | | | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Zweilagig verlegt 1. Lage lose verlegen, Stösse verschweissen 2. Lage vollflächig aufschweissen | | | |
| Zweilagig verlegt 1. und 2. Lage vollflächig aufschweissen (Umkehrdach) | | | |
| Andere Abdichtungen wie: | | | |
| Flüssigkunststoff aus 1- oder 2 Komponenten | | | |
| EPDM-Abdichtungsbahnen | | | |
| An- und Abschlüsse: | | | |
| Einspringende- und Auspringende Ecken mit verschiedenen Abdichtungssystemen ausführen | | | |
| Dachrand mit Aufbordung und Kronenabdeckung (nicht wärmege-dämmt) | | | |
| Dachrand mit Einhängestreifen und Einlaufblech | | | |
| Dachrand mit kaschiertem Einlaufblech (Detail 1.1) | | | |
| Dachrand mit Einhängeblech und Blende (Detail 1.5) | | | |
| Wandanschluss mit Aufbordung, oberer Abschluss mit Deckstreifen (nicht wärmege-dämmt) | | | |
| Wandanschluss mit Aufbordung, oberer Abschluss mit Flüssigkunststoff (nicht wärmege-dämmt) | | | |
| Dachwasserablauf mit Blechtableau und Abschottung der Abdichtung | | | |
| Dachwasserablauf mit kunststoffbeschichtetem Formteil und Abschottung der Abdichtung | | | |
| Dunstrohr mit Blecheinfassung | | | |
| Signal / Notüberlauf mit Blechtableau | | | |
| Dunstrohr aus Kunststoffdichtungsbahnen selber angefertigt | | | |
| Signal / Notüberlauf mit kunststoffbeschichtetem Formteil | | | |
| Rechteckiges Kamin und dgl. mit Blecheinfassung | | | |

| | | | | |
|--------------------------------------|--|--|--|--|
| | Rechteckiges Kamin und dgl. Abdichtung aufgebordet, oberer Abschluss mit Deckstreifen | | | |
| | Rechteckiges Kamin und dgl. Abdichtung aufgebordet, oberer Abschluss mit Flüssigkunststoff | | | |
| | Abschottungen / Tagesabschlüsse erstellen | | | |
| | Diverse Durchdringungen anschließen | | | |
| 3AB.2.2 Wärmedämmungen verlegen (K3) | Flächenausführung: (auf trittfeste Verlegeunterlage montieren) | | | |
| | Dampfbremse aus bitumigen Dichtungsbahnen: | | | |
| | lose verlegen, Stöße verkleben | | | |
| | lose verlegen, Stöße verschweißen | | | |
| | vollflächig aufkleben | | | |
| | vollflächig aufschweißen | | | |
| | Dampfbremse aus PE-Kunststoffdichtungsbahnen: | | | |
| | lose verlegen, Stöße verkleben | | | |
| | lose verlegen, Stöße überkleben | | | |
| | Verschiedene Wärmedämmungen systemgerecht einbauen: | | | |
| | PU-Hartschaumplatten | | | |
| | EPS-Dämmplatten | | | |
| | XPS-Dämmplatten | | | |
| | Schaumglasplatten | | | |
| Mineralfaser-Dämmplatten | | | | |

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| 3AB.2.3 Sicherungssysteme montieren (K3) | Einzelanschlagpunkte nach Verlegeranleitung in alle Abdichtungssysteme einbauen | | | |
| | Seilsicherungssysteme nach vorliegender Planung und Verlegerrichtlinien einbauen | | | |
| 3AB.2.4 Verschiedene Einbauteile montieren (K3) | Aufsatzkränze für Oblichtkuppeln dem Untergrund angepasst montieren | | | |
| 3AB.2.5 Gebäudefugen ausbilden (K3) | Bewegungsfugen nach ihren Beanspruchungen abdichten | | | |
| | Arbeitsfugen nach ihren Beanspruchungen abdichten | | | |
| | Anschlussfugen nach ihren Beanspruchungen abdichten | | | |

| Handlungskompetenz 3AB.3: Schutz- und Nutzsichten einbauen | | | | |
|---|---|---|-------------------------|------------------------|
| Abdichtungspraktiker bauen Schutz- und Nutzsichten ein. | | | | |
| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Mitte drittem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 3AB.3.1 Schutz- und Nutzsichten einbauen (K3) | Schutzlagen der Funktion angepasst anbringen | | | |
| | Schutzschichten nach Normen und Vorschriften einbauen | | | |
| | Bettungsschichten für begehbare Nutzsichten nach Normen und Richtlinien einbauen | | | |
| | Gehwegplatten auf Bettungsschichten nach Normen und Richtlinien verlegen | | | |
| | Gehwegplatten auf Stelzlager nach Normen und Richtlinien verlegen | | | |
| | Dachbegrünungen nach Normen und Richtlinien mit den benötigten Zusatzschichten einbauen | | | |

| Handlungskompetenz 3AB.4: Arbeiten dokumentieren und rapportieren |
|--|
| Abdichtungspraktiker dokumentieren ihre Arbeiten und erstellen die notwendigen Rapporte. |

| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende zweitem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
|--|---|---|-------------------------|------------------------|
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 3AB.4.1 Arbeiten mit Rapp-orten dokumentieren (K3) | Stunden- und Materialaufwendungen korrekt erfassen | | | |

| Handlungskompetenz 3AB.5: Formen und Flächen skizzieren und zeichnen | | | | |
|---|--|---|-------------------------|------------------------|
| Abdichtungspraktiker setzen Skizzen, Plänen und Zeichnungen ein. | | | | |
| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende zweitem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 3AB.5.1 Formen, Flächen und Details skizzieren und zeichnen (K5) | Einfache Gebäudeformen in verschiedenen Ansichten skizzieren und zeichnen | | | |
| | Flächen mit einfacher Geometrie berechnen | | | |
| | Einzelne Dachlinien berechnen | | | |
| | Details wie Dachrand, Wandanschluss skizzieren und zeichnen | | | |
| | An- und Abschlüssen, sowie Einbauten skizzieren und zeichnen | | | |

| Handlungskompetenz 3AB.6: Materialien lagern und Werkzeuge warten | | | | |
|--|--|---|-------------------------|------------------------|
| Abdichtungspraktiker lagern und warten ihr Material und ihre Werkzeuge. | | | | |
| Leistungsziele Betrieb | Mindestanforderungen <i>Bis Ende erstem Lehrjahr</i> | Nachweis über Einführung, Vertiefung und Zielerreichung | | |
| | | Einführung (Erstmals gemacht) | Vertiefung (wiederholt) | Leistungsziel erreicht |
| 3AB.6.1 Wartung und Reparaturen an Werkzeugen durchführen (K3) | Gerätschaften nach Gebrauch reinigen, trocknen und unterhalten (fetten, ölen) | | | |
| | Funktionskontrolle durchführen, eventuelle Massnahmen vornehmen (schärfen, justieren) | | | |
| | Erlaubte Reparaturen selbständig ausführen | | | |

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| | Reparaturen durch Drittpersonen veranlassen | | | |
| 3AB.6.2 Werkzeuge und Materialien ihrer Bestimmung entsprechend lagern (K3) | Geschärfte Werkzeuge zweckmässig schützen | | | |
| | Präzisionswerkzeuge gegen mechanische Einflüsse schützen | | | |
| | Materialien nach Gegebenheiten lagern (trocken, staubfrei) | | | |
| | Mögliche Risikobestimmungen einhalten | | | |
| | Ablaufdatum überprüfen | | | |

Checkliste für Umsetzung

Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

Umsetzung Begleitenden Massnahmen Jugendarbeitsschutz für Betriebe (in Kombination Branchenlösung Register 3, Ausbildung, Instruktion, Information)

Abdichtungspraktikerin EBA / Abdichtungspraktiker EBA

| Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen) | Gefahr(en) | Ziffer(n) ³ | Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung | Begleitende Massnahmen durch Fachkraft ¹ im Betrieb | | | | | | | | | | |
|--|---------------------------|------------------------|---|--|------------------|-------------------|--|--|--------|--------------|---|---------------------------|---------------------------|--|
| | | | | Schulung/Ausbildung der Lernenden | | | Anleitung der Lernenden | Überwachung der Lernenden ² | | | Nachweis über Einführung, Dokumentation und Überprüfung | | | |
| | | | | Ausbildung im Betrieb | Unterstützung ÜK | Unterstützung BFS | | Ständig | Häufig | Gelegentlich | Einführung (Datum+Visum) | Eintrag Lerndokumentation | Überprüfung (Datum+Visum) | |
| Arbeiten auf Dächern | Absturzgefahr | 9a 10a | <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Anwendung der PSA gegen Absturz (PSAgA) Schulung nach www.Absturfrisiko.ch | 1. Lj | 1. Lj | 1. Lj | Instruktion vor Ort, wenn möglich erst nach Besuch des üK1 | 1.-3. Lj | | | | | | |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Kollektivschutz (z.B. SUVA-IM 88815) 9 lebenswichtige Regeln „Arbeiten auf Dächern & Fassaden“ und „Fassadengerüste Sicherheit durch Planung“ (z.B. SUVA MB 44077) | 1. Lj | 1. Lj | 1. Lj | Instruktion vor Ort | 1. Lj | 2. Lj | 3. Lj | | | | |
| Arbeiten/ Kontakt mit asbesthaltigem Materialien | Einatmen von Asbestfasern | 6c | <ul style="list-style-type: none"> Identifikation und Umgang mit asbesthaltigen Produkten an der Gebäudehülle (z.B. SUVA-MB 84047) Tragen von PSA gegen Asbest | 1.-3. Lj | | 1. Lj | Instruktion vor Ort (wenn möglich erst nach Schulung in BFS) | 1.-3. Lj | | | | | | |

¹ Als Fachkraft gilt, wer im Fachbereich der lernenden Person über ein eid. Fähigkeitszeugnis (eid. Berufsattest, wenn in BiVo vorgesehen) oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügt.

² Ständig bedeutet: so viel wie nötig / Häufig bedeutet: sicherstellen, dass die Handgriffe sitzen / Gelegentlich bedeutet: sporadisch, falls nötig Handgriffe nachkorrigieren

³ Ziffer gemäss SECO-Checkliste „Gefährliche Arbeiten in der beruflichen Grundbildung“

| | | | | | | | | | | | Einführung (Datum+ Visum) | Eintrag Lerndoku- mentation | Überprüfung (Datum+ Visum) |
|---|---|----|--|----------|-------|-------|---|--------|----------|----------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Abdichtungsarbeiten, Quellschweissen, Verarbeitung von Reaktionsharzen (z.B. PUR, Epoxy., etc.) | Reizen der Haut und einatmen von Dämpfen | 6a | <ul style="list-style-type: none"> • Korrekter Umgang mit PSA zum Schutz der Haut und vor dem Einatmen von Dämpfen (z.B. SUVA MB 44074 „Hautschutz bei der Arbeit“) | 1.-3. Lj | | | Instruktion vor Ort Vorzeigen und üben | 1. Lj | | 2.-3. Lj | | | |
| Abdichtungsarbeiten, Heissverarbeitung von Oxidationsbitumen im Giessverfahren | Verbrennen der Haut | 4b | <ul style="list-style-type: none"> • Korrekter Umgang mit PSA zum Schutz der Haut (Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/ 155/ EWG) | 1. Lj | 1. Lj | 1. Lj | Vorzeigen und Üben | 1. Lj | 2. Lj | 3. Lj | | | |
| Abdichtungsarbeiten, Arbeiten mit offener Flamme Abdichtungsarbeiten, Zubereitung von Oxi- dationsbitumen im Heissverfahren | Verhindern von Bränden | 5a | <ul style="list-style-type: none"> • Sichere Anwendung im Umgang mit der Propan- gasflasche und des Brenners (z.B. SUVA MB 84016 Flüssiggas: Kein Brand beim Flaschenwechsel) • Sichere Anwendung im Umgang mit Heiss- bitumen (z.B. MB SUVA 11022 Überhitztes oder überschäumendes Bitumen kann sich entzünden) | 1. Lj | 1. Lj | 1. Lj | Vorzeigen und Üben | 1. Lj | 2. Lj | 3. Lj | | | |
| Häufiges manuelles Heben und Tragen von Lasten (Baumate- rialien u.a.), Heben und Entfernen von Bedeckungsmate- rial | Ungünstige Kör- perhaltungen und Bewegungen Heben und Tra- gen von schweren Lasten | 3a | Arbeitsstechniken, körperschonender Umgang mit Lasten (z.B. EKAS-Informationsbroschüre 6245) | 1. Lj | 1. Lj | 1. Lj | Vorzeigen und Üben | 1. Lj. | 2. Lj | 3. Lj | | | |
| Schneiden und Sägen von harten Materialien (Metall etc.) mit der Trennscheibe und Kettensäge | Sich stechen, schneiden, quet- schen, getroffen werden | 8a | <ul style="list-style-type: none"> • Sichere Anwendung der Maschinen (Bedienungs- anleitungen) • Korrektes Tragen der PSA (z.B. Factsheet 33062 SUVA „Arbeiten mit der Kettensäge bei nichtforst- lichen Tätigkeiten“) • Schulung im üK zum Kettensägeführer ohne Holzernte | 1. Lj | 1. Lj | | Vorzeigen und Üben | 1. Lj | 2.-3. Lj | | | | |
| Bearbeiten von harten Materialien (z.B. schneiden, bohren, etc.) | Lärm über 85 Dezibel | 4c | <ul style="list-style-type: none"> • Tragen von PSA gegen Lärm (z.B. Suva Merkblatt 67009, Lärm am Arbeitsplatz) | 1. Lj | 1. Lj | 1. Lj | Instruktion vor Ort Vorzeigen und Üben | 1. Lj | | 2.-3. Lj | | | |

| | | | | | | | | | | | Einführung (Datum+ Visum) | Eintrag Lerndoku- mentation | Überprüfung (Datum+ Visum) |
|------------------------------|---|----------|--|----------|--|-------|---|--------|-------|----------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Ständiges Arbeiten im Freien | UV-Anteil der Sonnenstrahlung | 4i | <ul style="list-style-type: none"> • Risiken der Sonnenstrahlung“ • Mittel (Sonnendächer, -segel und -schirme, Kopfbedeckung, Kleidung, Sonnenbrille und -schutzmittel mit UV-Block etc.) zum Schutz der Augen und Haut vor Sonnenschäden (z.B. SUVA MB 84032) | 1.-3. Lj | | 1. Lj | Vorzeigen und mit gutem Beispiel vorangehen | 1. Lj. | | 2.-3. Lj | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Anschlagen von Lasten | Einklemmen von Personen oder Körperteilen / Herabfallendes Transportgut | 8a 9b | <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres Anschlagen von Lasten (Lerneinheit; Schulung z.B. SUVA LE 88801) | 1.-3. Lj | | 1. Lj | Instruktion vor Ort Vorzeigen und Üben | 1. Lj. | 2. Lj | 3. Lj | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |